

Gutscheine für Gratis-Suppe

Mit einem neuen Projekt der katholischen Kirchengemeinde St. Nikolaus und des Mehrgenerationenhauses sollen hilfsbedürftige Menschen in Wesel unterstützt werden

Von Petra Herzog

Wesel. Ein warmes Essen am Tag, das ist in Wesel nicht für jeden selbstverständlich. Diese Erfahrung haben die Aktiven bei der von der Gemeindec Caritas angebotenen „Sprechstunde der offenen Ohren“ gemacht. So entstand vor vier Jahren der „Treffpunkt Mittagessen“. Immer am letzten Sonntag im Monat wird es im Pfarrheim St. Mariä Himmelfahrt, Brüderstraße 5, gereicht.

„Der Kühlschrank ist leer, das Geld weg und der Monat noch lang.“

Martin Knauer, Pastoralreferent der Katholischen Kirchengemeinde Sankt Nikolaus Wesel

Die Resonanz ist mittlerweile überwältigend, berichtet Pastoralreferent Martin Knauer von der Katholischen Kirchengemeinde Sankt Nikolaus Wesel. „30 bis 60 Menschen kommen immer“, sagt er. Und so lag der Gedanke nahe, auch während der Woche ein solches Angebot zu machen. Montags, dienstags, donnerstags und freitags soll es - sobald die Aktion anläuft - zwischen 12 und 15 Uhr im Mehrgenerationenhaus Bogen, Pastor-Janßen-Straße 7, eine kostenlose Suppe geben. Voraussetzung: Man ist im Besitz von einem der Gutscheine, die im Bogen, aber auch von den entsprechenden Fachdiensten sowie in den Sprechstunden der offenen Ohren ausgegeben werden.

Spender der Gemeindec Caritas

Wer Fragen hat oder nicht weiß, wo er einen der Gutscheine bekommt, kann sich bei Knauer telefonisch melden (0281/3002669-280). Die

Suppengutscheine werden übrigens durch die Spenderinnen und Spender der Gemeindec Caritas von Sankt Nikolaus finanziert.

Ilka Mainka vom Mehrgenerationenhaus erläutert, dass es Tag für Tag zwei Suppen zur Auswahl gibt: eine normale und eine vegetarische Variante, wobei Donnerstag immer Eintopf ist. Der Wochenplan kann im Internet eingesehen wer-

den (www.mgh-skfwesel.de). Er hängt aber auch im Schaukasten des Mehrgenerationenhauses und liegt zum Mitnehmen aus. Am Dienstag gab es diesmal zum Beispiel Kartoffel-Sauerkrautsuppe und eine vegetarische Kartoffelcreme, der Donnerstag bietet Eintopf mit grünen Bohnen sowie eine vegetarische Süßkartoffelsuppe.

Täglich frisch aus der Küche

Martin Knauer sieht das neue Angebot als eine „super niederschwellige Möglichkeit der Hilfe“. Schließlich müsse man keine großartigen Voraussetzungen erfüllen, sondern nur einen der Gutscheine haben, die ab sofort angeboten werden.

„Der Kühlschrank ist leer, das Geld weg und der Monat noch lang“, sagt Knauer, der weiß, wie es so manchem in dieser Situation geht. Da kommt eine Gratis-Suppe gerade recht. Sie wird täglich frisch im Mehrgenerationenhaus, Am Birken-

feld 14, im Schepersfeld zubereitet. Sie kostet ohne Gutschein 2,80 Euro plus 1,50 Euro für eine Wurst und kann auch mitgenommen werden.

Zunächst soll es sich um einen Testlauf handeln. „Wir möchten das gerne mal ausprobieren“, kündigt Knauer an, „ganz in der Tradition unseres Namenspatrons.“ Auf ein Angebot am Mittwoch verzichtet man übrigens, weil dann in unmittelbarer Nachbarschaft der Wochenmarkt seine Waren vorhält.

Die offenen Ohren in Sankt Nikolaus gibt es auch in diesem Monat noch zweimal: am heutigen 4. Dezember ab 10.30 Uhr im Pfarrheim St. Mariä Himmelfahrt, Brüderstraße 5, sowie am 19. Dezember ab 10 Uhr im Pfarrheim Herz-Jesu, An der Herz-Jesu-Kirche 6 in der Feldmark. Menschen der Pfarrcaritas hören zu und vermitteln bei Bedarf professionelle Hilfe, wenn jemand zur Zeit nicht weiter weiß oder verzweifelt ist.



Ilka Mainka und Martin Knauer stellen das neue Projekt vor. Montags, dienstags, donnerstags und freitags gibt's künftig Suppe im Mehrgenerationenhaus an der Pastor-Janßen-Straße 7.

FOTO: ERWIN POTTGIESSER / FFS